

# LANDSCHAFTSMODELL NORD-OST-RING EIN ALTERNATIVKONZEPT

## EIN ALTERNATIVKONZEPT FÜR DEN NORD-OST-RING

Mit dem Nord-Ost-Ring als Tunnelvariante werden signifikante Verkehrs-entlastungen für die Stadt Stuttgart und umliegende Gemeinden erreicht. Gleichzeitig bleiben Nutz- und Naherholungsflächen erhalten. Schall-, Abgas- und Feinstaubemissionen werden minimiert.



## ECKDATEN

**Machbarkeitsstudie:** Dem Vorschlag liegt eine Machbarkeitsstudie zugrunde, welche von unabhängigen Experten des renommierten Planungsbüros Obermeyer Planen + Beraten, München, erarbeitet wurde.

**Streckenführung:** Die Tunnelvariante verläuft weitgehend unterirdisch und folgt im Wesentlichen der diskutierten und rund 11,5 km langen Vorzugsvariante aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030. Mit 10,7 km Länge ist die Tunnelvariante kürzer. Geplant sind vierspurige Fahrbahnen.

**Anschlüsse:** Alle fünf Anschlüsse der diskutierten Trassenführung an der Oberfläche sind auch im Landschaftsmodell vorgesehen - bei Kornwestheim, Remseck / Aldingen, Hegnach, Waiblingen und Fellbach.

**Kosten:** Die Gesamtsumme der Baukosten beträgt geschätzte 1,2 Mrd. Euro.

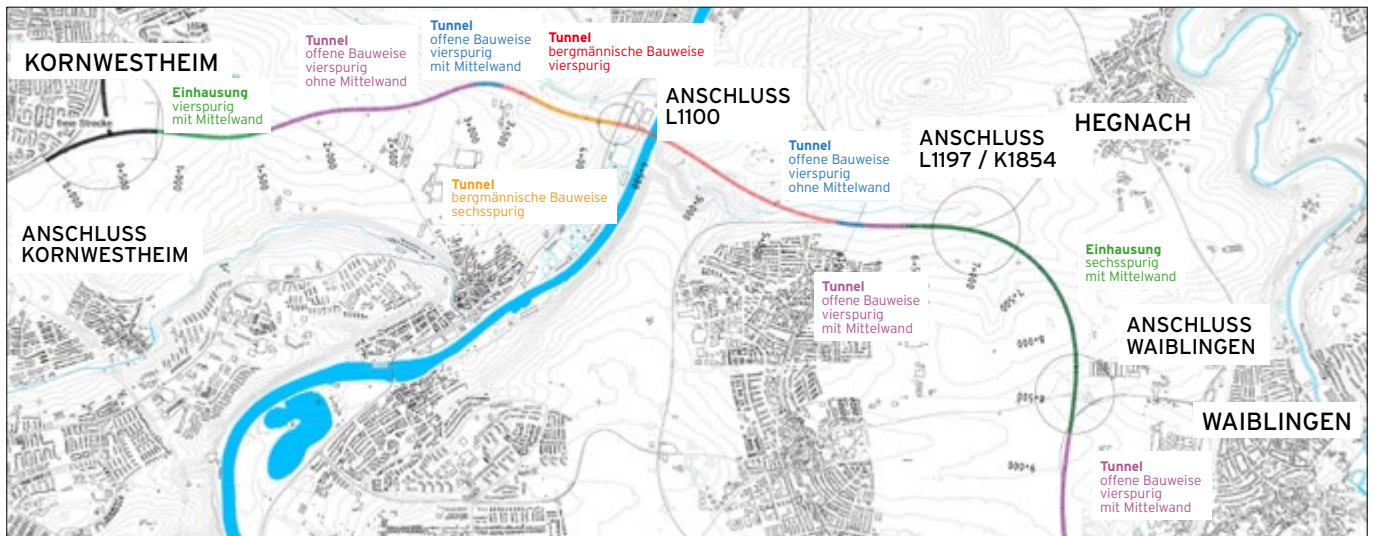
**Kosten-Nutzen-Verhältnis:** In der Machbarkeitsstudie wurde für die Tunnelvariante der Wert 1,35 errechnet, was damit als sinnvolle Investition gilt.

## HANDLUNGSBEDARF

- Stuttgart zählt zu den staureichsten Regionen Europas: **44 Stunden** verbrachten Autofahrer im Großraum Stuttgart im Jahr 2017 zu Stoßzeiten **im Stau**<sup>1</sup>
- **60%** aller Beschäftigten in Stuttgart sind **Pendler**; ihre Zahl ist in den letzten zehn Jahren um **15%** auf **235.000** Personen gestiegen<sup>2</sup>
- Umliegende **Gemeinden und die Stadt** Stuttgart leiden unter dem steigenden Verkehrsaufkommen
- Stuttgart droht als **Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort** an Attraktivität zu verlieren

<sup>1</sup> INRIX Traffic Scorecard 2017

<sup>2</sup> IHK Stuttgart, Dem Stau auf der Spur, 2017



## VORTEILE DES LANDSCHAFTSMODELLS NORD-OST-RING IM DETAIL

### Verkehrsentlastung

Gemeinden nördlich und südlich der geplanten Verbindung sowie die Stadt Stuttgart profitieren von einer deutlichen Verkehrsentlastung, z. B. Remseck (-16.000 Kfz/24h), Waiblingen (-3.500 Kfz/24h) und Fellbach (-3.000 Kfz/24h).

### Umweltschutz

Die Oberflächentrasse würde 46,5 ha Fläche benötigen; das Landschaftsmodell mit Tunnelvariante verläuft unterirdisch und trägt zum Flächenerhalt bei. Neue flächensparende Anschlüsse der fünf Gemeinden Kornwestheim, Remseck/Aldingen, Hegnach, Waiblingen und Fellbach benötigen jeweils maximal ein Drittel der in derzeit diskutierten Varianten vorgesehenen Flächen.

### Emissionsreduktion

Lärmbelastungen entstehen lediglich im Bereich der Anschlüsse an das bestehende Straßennetz südöstlich von Kornwestheim, den Tunnelportalen sowie zwischen Waiblingen und Fellbach. Für Gemeinden nördlich und südlich der geplanten Strecke entstehen keine Lärmbelastungen.

### DAS LANDSCHAFTSMODELL IN KÜRZE

**Klassifizierung:** Bundesstraße als Tunnelvariante weitgehend unterirdisch

**Kosten:** ca. 1,2 Mrd. Euro

**Kostenträger:** Bund

**Kosten-Nutzen-Verhältnis:** 1,35

**Streckenlänge:** 10,7 Km

**Mittlere Verkehrsbelastung:** voraussichtlich 60.000 Kfz/24h

## DIE INITIATIVE LANDSCHAFTSMODELL NORD-OST-RING

Der Unternehmer Dr. Rüdiger Stihl und Architekt Hermann Grub haben die Initiative Landschaftsmodell Nord-Ost-Ring ins Leben gerufen. Die Initiative setzt sich für einen Bau des Nord-Ost-Rings als Tunnelvariante ein - konstruktiv, sachlich und dialogbereit. Damit kann eine deutliche Verkehrsentlastung für die Stadt Stuttgart sowie umliegende Gemeinden erreicht werden. Gleichzeitig wird die Belastung der Anwohner minimiert und die Umwelt geschont. Getragen wird die Initiative durch vier Unternehmen, die fest in der Region Stuttgart verwurzelt sind und sich mit ihr identifizieren:

### Initiative Landschaftsmodell Nord-Ost-Ring

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
TRUMPF GmbH & Co. KG  
Lapp Holding AG  
Robert Bosch GmbH

### Kontakt

Geschäftsführer: Dr. Rüdiger Stihl  
Adresse: Badstraße 98, D-71336 Waiblingen  
Email: [info@landschaftsmodell-nordosttring.de](mailto:info@landschaftsmodell-nordosttring.de)  
Webseite: [www.landschaftsmodell-nordosttring.de](http://www.landschaftsmodell-nordosttring.de)